



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR BILDUNG

DU
SUCHST NEUE
PERSPEKTIVEN?

Werde
Erzieherin
oder Erzieher!

Möglich ist auch der
Quereinstieg.
Bewirb dich jetzt!



Das mag ich. Magst du auch?

Werde Erzieherin
oder Erzieher.



WERDE-ERZIEHERIN-
ODER-ERZIEHER.RLP.DE

BERUF MIT HERZ: DAS MUSST DU WISSEN

1.

Du hilfst Kindern
von Anfang an dabei,
**ihre Welt täglich
neu zu entdecken.**

2.

**Alle Kinder
sind einzigartig:**
Lerne sie kennen!

3.

**Immer
spontan bleiben:**
Kein Arbeitstag
ist wie der andere!

4.

**Teamwork
makes the
dream work:**
Freue dich auf ein
vielfältiges,
motivierendes
Umfeld.

5.

**Du
machst den
Unterschied:**
Quereinsteigerinnen
und -einsteiger werden
dringend gesucht!

6.

**Es gibt
viele Wege
in den Job –
deiner ist auch dabei!**



ERZIEHEN ZAHLT SICH AUS!

Du machst dir bestimmt Gedanken, ob es sich überhaupt lohnt, beruflich umzuschwenken und Erzieherin oder Erzieher zu werden. Lass dir direkt sagen: Ja, es lohnt sich! Und zwar nicht nur finanziell. Ein paar Dinge, die du wissen solltest:

Ja, anstrengend ist es!

Kinder haben viel Energie – damit muss man erst mal zurechtkommen. Zudem ist jeder Tag anders – vorlesen, musizieren, tanzen, gärtnern und natürlich zuhören und trösten, die Anforderungen sind breit gefächert. Dich erwarten ständig neue Aufgaben, Spontaneität und Flexibilität sind ein Muss. Das macht den Beruf zwar nicht einfach, aber auch so spannend. Alle Menschen sind einzigartig und du prägst und bildest unsere Jüngsten von Anfang an mit.

Doch, du wirst gut entlohnt!

Du hast gehört, als Erzieherin oder Erzieher verdienst du nur wenig? Falsch! Du kannst hier gutes Geld verdienen. In der Regel liegt die Vergütung je nach Arbeitgeber, Position und Berufserfahrung zwischen rund 3.500 Euro und 4.600 Euro monatlich – und du kannst dich noch fortbilden und z. B. höher vergütete Funktionsstellen oder die Einrichtungsleitung übernehmen. So kannst du besondere Schwerpunkte z. B. auf Sprachbildung oder interkulturelle oder inklusive Pädagogik setzen. Oder du unterstützt als Praxisanleitung die Auszubildenden. Es gibt viele Möglichkeiten! Hinzu kommt, dass du bei der Arbeit viel Spaß haben kannst und täglich siehst, wie sie sich auswirkt: im Lachen der Kinder und in der Dankbarkeit der Eltern.

**ERZIEHERIN
ODER ERZIEHER –**
mehr als ein Beruf!



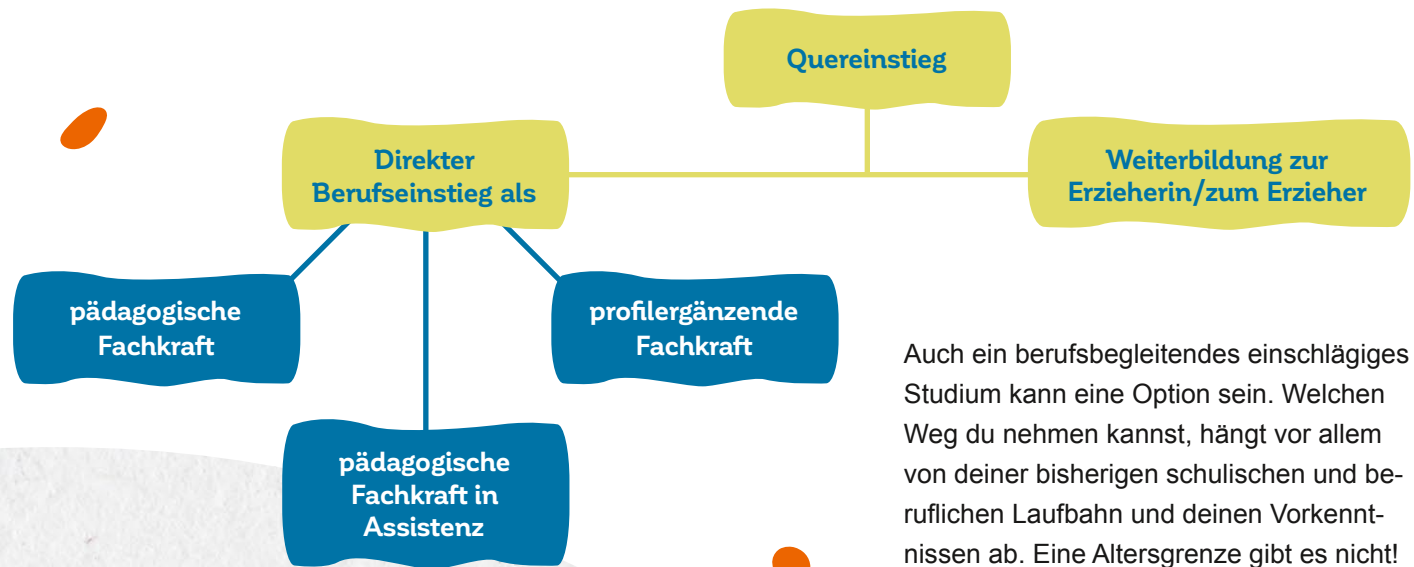
Mehr Informationen
zur Vergütung findest du hier:



DEIN WEG IN DIE KITA!

Als Quereinsteigerin oder Quereinsteiger hast du zahlreiche Möglichkeiten,

- direkt in einer Kindertageseinrichtung, in Einrichtungen der Eingliederungshilfe oder der Kinder- und Jugendhilfe zu arbeiten
- und/oder dich zur Erzieherin oder zum Erzieher weiterzubilden.



Informationen zur Fachkräftevereinbarung für Tageseinrichtungen für Kinder in Rheinland-Pfalz findest du hier:



DIREKTER BERUFSEINSTIEG

Auch wenn du keine Weiterbildung als Erzieherin oder Erzieher hast, kannst du in einer Kita arbeiten. Mit welchen Abschlüssen dies möglich ist, regelt die Fachkräftevereinbarung für Tageseinrichtungen für Kinder in Rheinland-Pfalz.

Einstieg als ...

... pädagogische Fachkraft oder pädagogische Fachkraft in Assistenz

Mit einem berufsfeldbezogenen Abschluss – zum Beispiel in Heilpädagogik, Logopädie oder Ergotherapie – kannst du direkt als pädagogische Fachkraft oder pädagogische Fachkraft in Assistenz arbeiten. Meist benötigst du noch eine pädagogische Basisqualifizierung (160 Stunden). Diese kann als Fortbildung parallel zur Aufnahme der Berufstätigkeit absolviert werden.

Übrigens:

Auch wenn du die Voraussetzungen der Fachkräftevereinbarung nicht erfüllst, ist eine Beschäftigung als Vertretungskraft möglich.

... profilergänzende Fachkraft

Viele Einrichtungen haben ein bestimmtes Profil und setzen auf ein Team aus unterschiedlichen Fachkräften, um den Kindern vielfältige Impulse zu geben. Ob dein Berufs- oder Studienabschluss eine sinnvolle Ergänzung sein kann, hängt von der Ausrichtung der jeweiligen Einrichtung ab: Musikerinnen und Musiker können zum Beispiel in einer Kita mit musikalischem Schwerpunkt arbeiten, Försterinnen und Förster passen perfekt in einen Waldkindergarten. Eine pädagogische Basisqualifizierung (160 Stunden) muss parallel zur Aufnahme der Berufstätigkeit absolviert werden.

Als Vertretungskraft kannst du unterstützen und herausfinden, ob der Beruf zu dir passt. Mehr dazu erfährst du hier:



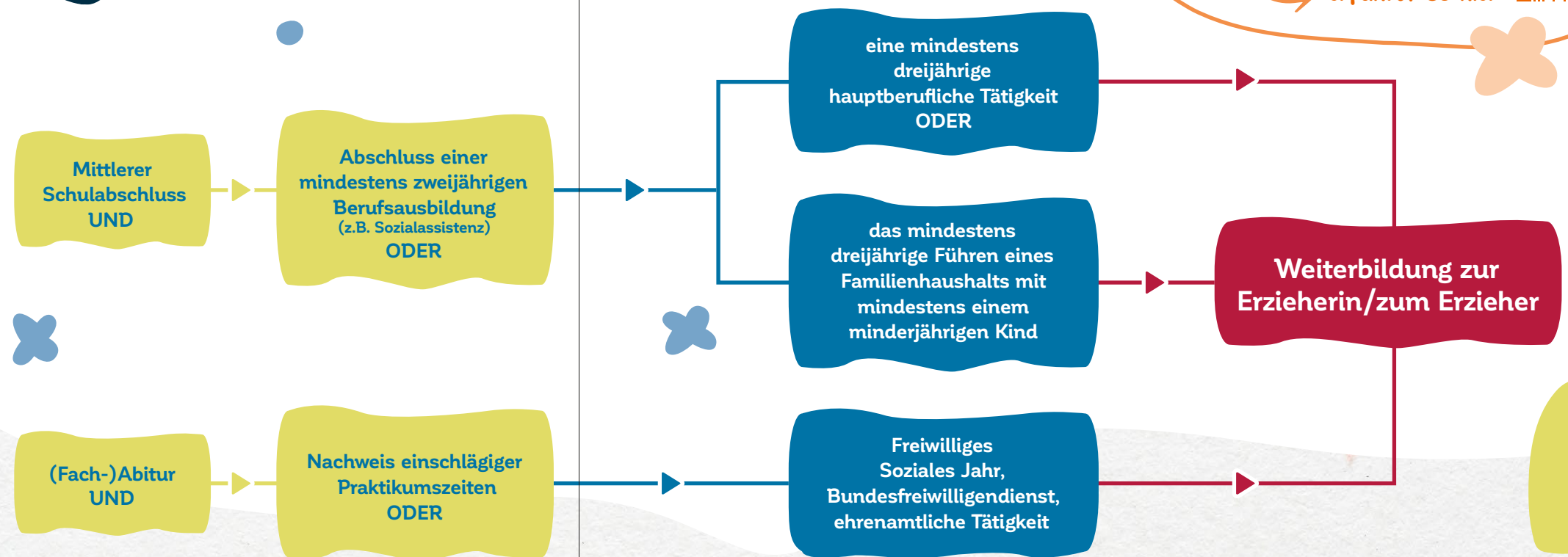
WEITERBILDUNG ZUR ERZIEHERIN ODER ZUM ERZIEHER

Für eine Weiterbildung zur Erzieherin bzw. zum Erzieher musst du bestimmte Zugangsvoraussetzungen erfüllen. Mit erfolgreichem Abschluss kannst du Kinder und Jugendliche eigenständig betreuen und auch Leitungsaufgaben übernehmen.

Voraussetzungen

Grundvoraussetzung ist der Mittlere Schulabschluss. In der Regel absolvierst du zunächst eine zweijährige Ausbildung zur Sozialassistentin oder zum Sozialassistenten. Daneben gibt es weitere Alternativen, um für die Weiterbildung zur Erzieherin oder zum Erzieher zugelassen zu werden.

Mit (Fach-)Abitur musst du erste Erfahrungen in einem sozialen Beruf nachweisen können: bei der vollzeitschulischen Weiterbildung mindestens vier Monate Praktikum und beim berufsbegleitenden Modell mindestens sechs Wochen. Auch ein FSJ, BFD oder ein einschlägiges Ehrenamt werden anerkannt.



Eine Alternative kann auch die neue dreijährige Ausbildung zur Sozialpädagogischen Assistenz sein:

- praxisintegriert
- bezahlt
- mit Berufsreife möglich



Mehr dazu erfährst du hier:

VOLLZEIT ODER BERUFSBEGLEITEND?

Die Weiterbildung zur Erzieherin oder zum Erzieher wird in der Regel als vollzeitschulische Ausbildung, berufsbegleitend oder teilzeitschulisch an einer Fachschule für Sozialwesen der Fachrichtung Sozialpädagogik absolviert. Die vollzeitschulische und berufsbegleitende Ausbildung dauern drei Jahre, können teilweise aber verkürzt werden.

Vollzeitschulische Ausbildung

Du besuchst zwei Jahre die Fachschule und absolvierst dann ein Jahr ein Berufspraktikum in einer Kita oder einer sozialpädagogischen Einrichtung.

Berufsbegleitende Ausbildung

Neben der Fachschule stehst du von Beginn an mit mindestens der Hälfte der regulären Arbeitszeit in einem hauptberuflichen Beschäftigungsverhältnis an einer Kita oder Einrichtung (meist zwei Tage pro Woche Schule, drei Tage Praxis). Die Arbeitszeit wird als praktische Ausbildungszeit anerkannt.

Teilzeitschulische Ausbildung

Hier besuchst du die Fachschule drei Jahre (höchstens 22 Stunden pro Woche). Daran schließt sich das Berufspraktikum an, das ein Jahr in Vollzeit oder zwei Jahre in Teilzeit dauert.

Wer nicht den regulären Ausbildungsweg gehen möchte, kann eine sogenannte **Nichtschülerinnen-/Nichtschülerprüfung** ablegen, d.h. ohne Schulbesuch an den Abschlussprüfungen zur staatlich anerkannten Erzieherin oder zum staatlich anerkannten Erzieher teilnehmen. Neben den Zulassungsvoraussetzungen ist zu beachten, dass die Vorbereitung besonders fordernd ist. Hier kann der Besuch eines Vorbereitungskurses helfen, der allerdings mit Kosten verbunden ist.

DU HAST DEINEN ABSCHLUSS IM AUSLAND ERWORBEN?

Verfügst du über einen in der Fachkräftevereinbarung für Tageseinrichtungen für Kinder in Rheinland-Pfalz genannten Studienabschluss, reicht eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen, um in einer Kita arbeiten zu können.

Du hast einen Abschluss als Erzieherin oder Erzieher? Dann wende dich an die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, um deinen Abschluss anerkennen zu lassen. Sprachkenntnisse werden dabei nicht überprüft. In Zweifelsfällen kann aber ein B2-Zertifikat oder ein entsprechender Nachweis gefordert werden.

Bei Einstellung entscheidet der Einrichtungsträger, ob deine Deutschkenntnisse für die vorgesehene Tätigkeit ausreichen. Langfristig sollte mindestens das B2-Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen erreicht werden.

Verkürzung möglich!

Fachschulen können die Erzieherweiterbildung für Sozialassistentinnen bzw. Sozialassistenten sowie Sozialpädagogische Assistentinnen bzw. Assistenten auf Antrag verkürzen: vollzeitschulisch um ein halbes Jahr und berufsbegleitend um ein Jahr. Auch absolvierte Studienleistungen werden anerkannt und können zu einer Verkürzung führen. Mehr Informationen erhältst du bei den Fachschulen.





MEIN WEG ZUR ERZIEHERIN!



MY HANH:

Mutter zweier Söhne, war früher
Diplom-Ökotrophologin und entschied
sich dann für die Weiterbildung zur
Erzieherin – bis hin zur
Leitung einer Kita.



„Ich habe mich entschieden,
eine Weiterbildung zur Erzieherin zu machen,
ganz einfach aus Leidenschaft! Natürlich ist es heraus-
fordernd, Berufstätigkeit und Ausbildung zusammen mit
Haushalt und Familie unter einen Hut zu bringen. Aber ich
würde diesen Schritt wieder gehen! Ich habe die Weiterbildung
größtenteils online bei der Katholischen Erwachsenenbildung
Rheinland-Pfalz absolviert. Die Zielgruppe besteht aus
Menschen mit Lebenserfahrung und dort habe ich mich
sehr wohlgefühlt. Das war auch der
richtige Weg für mich.“

Impressum:

Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 55116 Mainz
Web: bm.rlp.de | E-Mail: poststelle@bm.rlp.de | Tel.: 06131 16-0
Instagram: [bildung_rlp](https://www.instagram.com/bildung_rlp) | LinkedIn: [Ministerium_für_Bildung_RLP](https://www.linkedin.com/company/ministerium_für_bildung_rlp)
Fotografie: www.stefaniekoesling.de

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Rheinland-Pfalz herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch Wahlbewerberinnen und -bewerbern oder Wahlhelferinnen und -helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinarbeit der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Folgt uns auch auf:



[werdeerzieherinodererzieher_rlp](https://www.instagram.com/werdeerzieherinodererzieher_rlp)



[werdeerzieherinodererzieher_rlp](https://www.facebook.com/werdeerzieherinodererzieher_rlp)

WERDE-ERZIEHERIN-ODER-ERZIEHER.RLP.DE



Das mag ich. Magst du auch?

Werde Erzieherin
oder Erzieher.



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR BILDUNG